

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1950)

Heft: 5

Buchbesprechung: Zeitschriften

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Emmental

Das bekannte, urwüchsige, heimelige Hügelland

Günstige Zugverbindungen mit der

EMMENTAL-BURGDORF-THUN-BAHN

Kürzeste und billigste Durchgangslinie von der Nord-, Ost- und Zentralschweiz nach dem Berner Oberland.

Modernes Wagenmaterial.

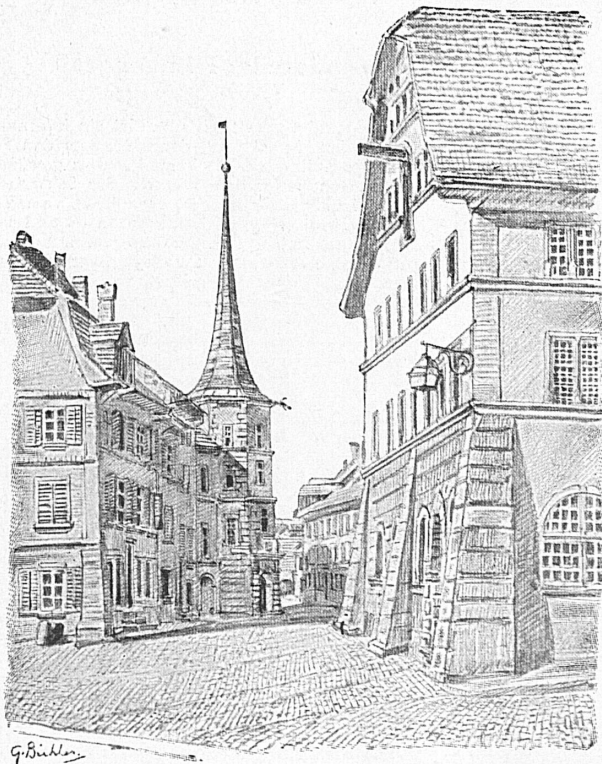
Solothurn

DIE ALTE AMBASSADORENSTADT — reich an Sehenswürdigkeiten

aus alter und neuer Zeit

— bekannt durch seine Gemütlichkeit

— mit seinen gut gepflegten Gaststätten



grüßt
und heißt Sie
willkommen!

Auskünfte, Prospekte und Tourenverzeichnisse für Ausflüge und Wanderungen in den herrlichen Jura durch das
Offizielle Verkehrsbureau Solothurn.
Telephon (065) 2 19 24.

brachte den vom SAC organisierten ersten schweizerischen Skikurs zur Durchführung. Mit der eigentlichen Wintersaison wurde 1905 begonnen, wobei sich auch Arnold Lunn für die winterliche Erschließung der Lenzerheide lebhaft einsetzte. Eine Sanierung wurde im Jahre 1922 durchgeführt und als Richtlinie für den Betrieb « ein gemäßigter Luxus, der sich frei hält von mondänen Übertreibungen », aufgestellt. Das fließende Wasser wurde 1927 eingerichtet. Während fünf Jahren (1941 bis 1945) war der Betrieb im Sommer geschlossen, und erst der Winter 1945/46 brachte dank der amerikanischen Urlauberaktion wieder einen Auftrieb. Trotz allen diesen Schwierigkeiten hat die Kurhaus AG. den Mut nicht sinken lassen und gerade in den letzten Jahren umfangreiche bauliche Erweiterungen vorgenommen.

Der Betrieb der Kurhaus AG. lag bis 1928 in den Händen von Herrn Dir. Cantiani und wird seit 1938 von Alexander Poltera in trefflicher Weise geführt. Mit Recht durfte der langjährige Präsident des Verwaltungsrates, Herr Dir. Jaeger, die Geduld der Aktionäre hervorheben, die das « Durchhalten » des Kurhauses ermöglichten und so dem Platz Lenzerheide seinen Rang als Fremdenverkehrsort zu bewahren halfen.

Vom Spielplan der Deutschschweizer Bühnen

Die Vorstellungen der beiden Zürcher Theater im Mai werden zum Teil bereits durch die Werke inspiriert, die in den traditionellen Junifestwochen vorgesehen sind. So wird im Schauspielhaus neben Gastspielen erster Truppen aus England, Frankreich und Italien Shakespeares « Romeo und Julia » gegeben und dazu im Rieter-Park als Freilichtaufführung Moretos Komödie « Dona Diana » einstudiert. Außerdem wird zum erstenmal in der Schweiz Hoffmannsthal's « Das gerettete Venedig » aufgeführt werden. — Die Zürcher Schauspielbühne sieht gegenwärtig Vorstellungen eines Schauspielers von H. H. Jahnn, « Armut, Reichtum, Mensch und Tier », welches in Schweizer Erstaufführung geboten wurde. Gerhart Hauptmanns Tragikomödie « Der rote Hahn », deren ausgezeichnete Einstudierung beim Publikum lebhaftes Interesse fand, wird im Mai Shaws Komödie « Zu wahr, um schön zu sein » gegenübergestellt. — Der irische Autor steht momentan überhaupt « en vogue »: am Stadttheater Luzern wird sein Melodrama « Der Teufelschüler » gegeben, das Stadttheater St. Gallen bringt am 23. Mai, als Schweizer Erstaufführung, den « Mann des Schicksals », zusammen mit Cocteau's « Die geliebte Stimme ». — An weiteren Erstaufführungen ist diejenige von Anouilh's « Romeo und Jeannette » in Luzern zu nennen. — An Klassikern stehen am Stadttheater St. Gallen wie am Städtebundtheater Solothurn-Biel Molières « Der Geizige », am Stadttheater Basel, vom 12. Mai an, Shakespeares « Wie es Euch gefällt » auf dem Spielzettel.

Auf dem Gebiete der Oper sei die Uraufführung von Armin Schiblers « Der spanische Rosenstock » am Stadttheater Bern nochmals erwähnt, die schon in unserer letzten Betrachtung hervorgehoben wurde. — Im übrigen kennzeichnen durchwegs ältere, bewährte oder zum Teil auch wenig bekannte Werke den Spielplan der einzelnen Bühnen: Das Stadttheater Zürich gibt neben Verdis « Nabucco » seit Ende April Donizettis « Don Pasquale » und bereitet auf die Junifestspiele Erstaufführungen von Mozarts « Figaro » und Beethovens « Fidelio » vor. — Am Stadttheater Basel erlebten Offenbachs « Hoffmanns Erzählungen » gut besuchte Aufführungen, am Städtebundtheater Solothurn-Biel werden Lortzings « Zar und Zimmermann », Verdis « Traviata » und Puccinis « Madame Butterfly » gegeben.

In der Operette endlich bietet das Stadttheater Zürich Aufführungen von Lehárs « Lustiger Witwe », das Stadttheater Basel von Künnekes « Vetter aus Dingsda », das Stadttheater Luzern von Planquettes entzückenden « Glocken von Corneville » und das Stadttheater St. Gallen von Schubert-Bertés « Dreimäderlhaus ».

Zeitschriften

« Der öffentliche Verkehr », Heft 4, April 1950. Die Aprilnummer dieser Zeitschrift widmet sich in ihrem Leitartikel dem Problem « Eisenbahnen und Straßenverkehr in der Landesverteidigung ». Eine interessante Reportage befaßt sich sodann mit der theoretischen und praktischen Ausbildung der Pariser Autobuschauffeure, wobei vor allem die modernen psychotechnischen Prüfungsmethoden des nähern erörtert werden. Unter den zahlreichen übrigen Beiträgen ist schließlich der historische, mit hübschen Bildern ausgestattete Bericht über Gründung, Bau und Entwicklung der Burgdorf-Thun-Bahn, der ersten elektrischen Vollbahn Europas, besonders hervorzuheben.